

Nr.: 012/2017

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	14.02.2017
■ Fachbereich	Umwelt	
■ Verfasser/-in	Nietz, Inga	
■ Telefon	07621 410-3349	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	08.03.2017
Kreistag	öffentlich	22.03.2017

Tagesordnungspunkt

European Energy Award: Ergebnis Internes Audit und Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2016 - 2018

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt das Energiepolitische Arbeitsprogramm 2016 – 2018 für den European Energy Award und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt und Strukturpolitik
Produktgruppe	56.10	Umweltschutz
Produkt(e)	56.10.10	Energie & Klimaschutz
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Der Landkreis ist als Vorreiter der Energiewende positioniert.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Fortführung des eea-Prozesses
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		(Re-)Zertifizierung 2018

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
		€	€	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

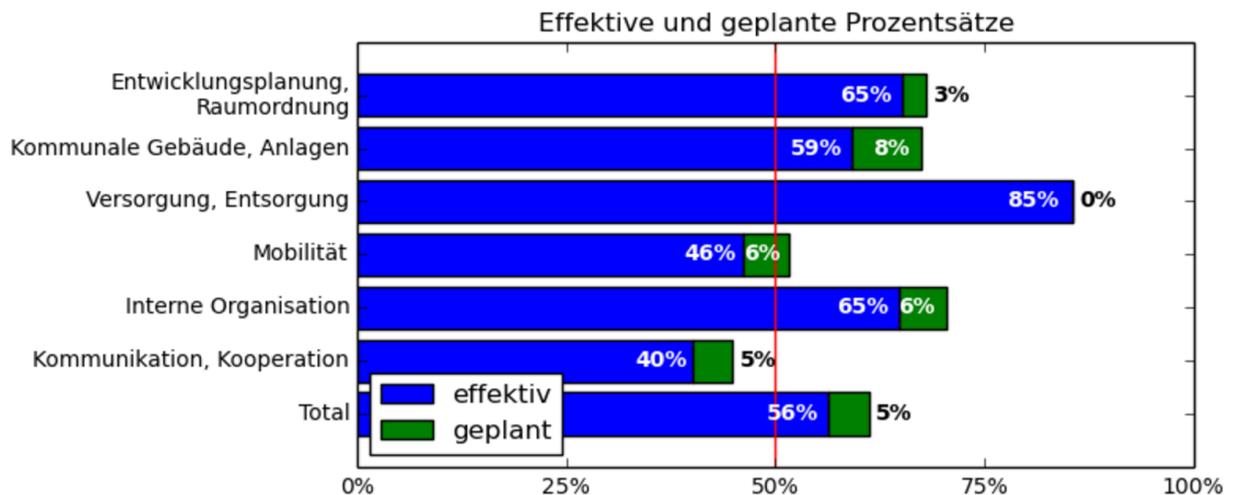
Ergebnis des Internen Audits:

Im Jahr 2012 wurde durch den Kreistag die Teilnahme am European Energy Award (eea) beschlossen, um mit diesem Management- und Zertifizierungssystem eine prozessorientierte und langfristige Energie- und Klimaschutzpolitik im Landkreis zu etablieren.

Seit mittlerweile dreieinhalb Jahren nimmt der Landkreis Lörrach am eea teil. Anfang 2016 wurde der Landkreis mit dem eea in „Silber“ zertifiziert. Nach der Zertifizierung beginnt der Zyklus erneut mit der Umsetzung weiterer Maßnahmen.

Die jährliche Überprüfung des aktuellen Punktwerts erfolgt mittels internen Audits, das nun am 31.01.2017 durch den eea-Berater (Energieagentur Landkreis Lörrach) durchgeführt wurde. Der neue „Ist-Stand“ nach eea-Systematik liegt bei 61,2% gegenüber 56,3% bei der Zertifizierung. Eine Steigerung der Punkte ist keinesfalls selbstverständlich, denn auch um den Punktstand zu halten, müssen Maßnahmen umgesetzt werden.

Vor allem in den Handlungsfeldern „Kommunale Gebäude und Anlagen“, „Mobilität“ und „Interne Organisation“ konnten deutliche Verbesserungen erzielt werden. Dafür verantwortlich waren z. B. folgende Maßnahmen: Wechsel des Stromlabels zu reinem Öko-Strom, Inbetriebnahme des Solarparks Herten, Umsetzung des Nahverkehrsplans und Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs. Auch der eigene Fuhrpark wurde unter die Lupe genommen und Bereiche für Optimierungen identifiziert. Folgende Abbildung zeigt die Ergebnisse in den einzelnen Handlungsfeldern:

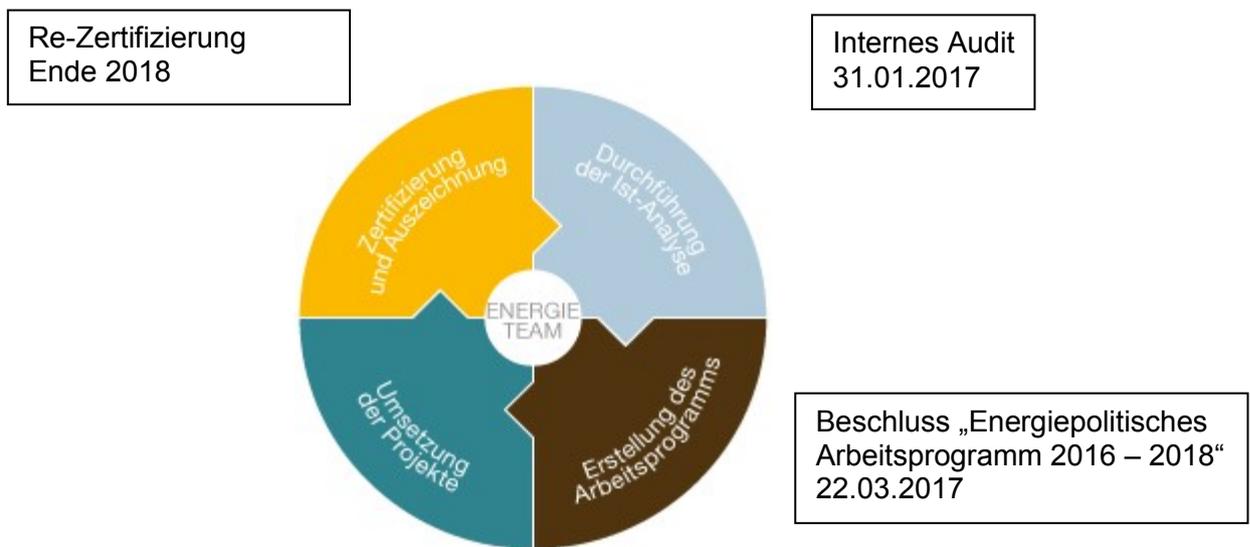


Alle Maßnahmen aus dem bisher laufenden Prozess sind im sogenannten „Energiepolitischen Arbeitsprogramm 2016 - 2018“ festgeschrieben, dessen Beschluss Bestandteil der Teilnahme am European Energy Award war.

Neues Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2016 - 2018:

Die erste Version des Energiepolitischen Arbeitsprogramms wurde am 20.05.2015 beschlossen und diente als Grundlage für die Zertifizierung 2016 (1. Zyklus). Mit dem Ziel der Re-Zertifizierung Ende 2018 ist erneut ein Energiepolitisches Arbeitsprogramm zu verabschieden.

Der Steuerungs- und Zertifizierungsverlauf ergibt sich aus folgender Abbildung (2. Zyklus):



Das hier vorgelegte Arbeitsprogramm ist **über die Wirkungsziele mit dem jährlichen Strategiebeschluss des Kreistags und dem Landkreishaushalt verknüpft**. Es enthält Informationen zum Budget und ggf. zur Erforderlichkeit weiterer Beschlussfassungen der einzelnen Maßnahmen durch den Kreistag. Aktuell beinhaltet das Arbeitsprogramm Maßnahmen, die als Daueraufgaben aus dem 1. Zyklus übernommen wurden, und solche, die für den laufenden Zyklus neu erarbeitet wurden.

Für die kommenden zwei Jahre stellt das Energiepolitische Arbeitsprogramm mit seinen aktuell 104 Maßnahmen den „Fahrplan“ für die Verwaltung im Bereich Energie und Klimaschutz dar.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

- Anlagen
 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2016 - 2018